

Öffentliche Sitzung

Nichtöffentliche Sitzung

Beratungsfolge:

Ausschuss für Strukturentwicklung, Wirtschaftsförderung und
Tourismus 25.05.2022

Kreisausschuss 08.06.2022

Kreistag 22.06.2022

Neuausrichtung des Wirtschaftlichen Entwicklungskonzeptes für den Kreis Euskirchen 2030 (WEK 2030) hier: Beschlussfassung über das Gesamtkonzept

Sachbearbeiter/in: Herr Hilgers

Tel.: 02251 - 15 - 190

Abt.: Stabsstelle 80

Die Vorlage berührt nicht den Etat des lfd. Haushaltsjahres.

Die Vorlage berührt den Etat auf der Ertrags- und/oder Einzahlungsseite.

Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung. Produkt: Zeile:

Mittel stehen haushaltsrechtlich nicht zur Verfügung.

Mittel werden über-/außerplanmäßig bereitgestellt. Produkt: Zeile:

Kreis- kämmerer

Deckungsvorschlag:

--

Es entstehen Folgekosten - siehe anliegende Folgekostenberechnung.

Beschlussempfehlung der Verwaltung:

Der Kreistag beschließt die, auf der Grundlage der Info 178/2022 eingebrachte, Neuausrichtung des Wirtschaftlichen Entwicklungskonzeptes für den Kreis Euskirchen 2030 (WEK 2030).

Begründung:

Mit Angebotsannahme vom 11.05.2021 wurde der agiplan GmbH der Auftrag zur Neuausrichtung des Wirtschaftlichen Entwicklungskonzeptes zu einem Preis von 59.413,73 € brutto erteilt.

Am 16.03.2022 wurde mit der Info 178/2022 und einem mündlichen Bericht der agiplan GmbH im Rahmen des Ausschusses für Strukturentwicklung, Wirtschaftsförderung und Tourismus der Konzeptentwurf bereits ausführlich vorgestellt. Um den Fraktionen ausreichend Zeit zur Befassung mit dem Konzept einzuräumen, verständigten sich Politik und Verwaltung auf die Vorlage der Beschlussempfehlung zur nächsten Sitzungsperiode.

Unternehmen sollen, nach positiver Beschlussfassung durch den Kreistag, zum offiziellen Umsetzungsstart des WEK 2030 im Rahmen einer Zukunftskonferenz (vorläufiger Arbeitstitel) am 02.09.2022 informiert und zur Gestaltung des Umsetzungsprozesses aufgerufen und eingebunden werden.

Im Rahmen der Fachausschusssitzung am 25.05.2022 wird mit der Info 192/2022 ergänzend über die Teilnahme des Kreises Euskirchen am Bundeswettbewerb "Zukunft Region", Förderaufruf "regioNachhaltig", berichtet. Es handelt sich um einen Förderaufruf des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz. Ziel der Teilnahme am Wettbewerbsaufruf ist es, Fördergelder in Höhe von 1,5 Mio. Euro für die Umsetzung zentraler Schlüsselmaßnahmen aus dem WEK 2030 zu akquirieren.

Über weitere Umsetzungsschritte wird im Rahmen dieses Fachausschusses berichtet.

Landrat